Backnanger Stadtchronik 1998

Von Helmut Bomm

1998

7. Januar

Die großzügigen Räume der städtischen Bücherei im Biegel werden mit einem Quiz, Theatervorführungen, Späßen des Clowns Tommy Nube sowie einem Geschenk für jeden 100. Besucher eröffnet. Oberbürgermeister Jürgen Schmidt zeigte sich bei der offiziellen Eröffnung erfreut über den Ansturm der Besucher. Der Biegel verfüge nun über einen weiteren attraktiven Anziehungspunkt und die Stadt über ein weiteres Kulturzentrum. Auf 1 000 m^2 sind dort nicht nur über 30 000 Medien wie Bücher, CDs und Spiele untergebracht, es gibt auch eine Artothek, in der man Bilder vorwiegend Backnanger Künstler ausleihen kann.

8. Januar

Wolfram Reichert, von 1957 bis 1986 Richter am Amtsgericht Backnang, stirbt im Alter von 75 Jahren. Er war langjähriger Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Backnang, später Rems-Murr, sowie bis 1996 Vorsitzender des Backnanger Vereins Altenhilfe.

9. Januar

Auf zwei türkische Lebensmittelmärkte in der Gartenstraße sind Brandanschläge verübt worden. Nach Schätzungen der Polizei ist ein Schaden von 250 000 Mark entstanden. Als Täter ermittelte die Polizei einen 27jährigen Türken aus Heilbronn, dem einer der beiden Läden gehörte.

Über 30 000 Medieneinheiten finden sich in den neuen Räumen der städtischen Bücherei im Biegel.

14. Januar

Einzug der städtischen Mitarbeiter in das neue Verwaltungsgebäude im Biegel. Dort sind jetzt Erster Bürgermeister Walter Schmitt, die Stadtkämmerei, die Stadtkasse, das Rechts- und Ordnungsamt mit dem Ausländeramt und dem Bürgeramt sowie das Rechnungsprüfungsamt untergebracht. Mit dem Bürgeramt wurde eine zentrale Service-Einrichtung für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen, die bis auf samstags während der üblichen Geschäftszeiten geöffnet ist. Im gleichen Gebäude befindet sich auch das attraktiv gestaltete Trauzimmer.

Großer Beliebtheit erfreut sich inzwischen auch der Seniorentreff für die ältere Generation. Das neu geschaffene Seniorenbüro im Biegel koordiniert und betreut die unterschiedlichsten Aktivitäten von älteren Bürgerinnen und Bürgern sowie ihrer Vereine.

Mit dem Umzug der genannten Ämter konnten drei Verwaltungsgebäude anderen Nutzungen überlassen werden. Im Stadthaus, wo bisher die Finanzverwaltung untergebracht war, befindet sich jetzt das Amt für Familie, Jugend und Soziales, das sich bisher im Gebäude Am Schillerplatz 3 befand. Dieses Haus steht jetzt dem Ausländerrat der Stadt und Vereinen wie Lebenshilfe und VdK zur Verfügung. In den bisherigen Räumen der Stadtbücherei in der Eduard-Breuninger-Straße zieht das soziale Warenhaus „SoWas' ein.

16. Januar

Hermann Witzig, Geschäftsführer der Behindertenhilfe der Paulinenpflege Winnenden, erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande. Er ist für die Betreuung der fast 400 Behinderten in Heimen und Werkstätten, darunter auch den Backnanger Werkstätten, zuständig.

20. Januar

Die Solar-AG am Taus-Gymnasium nimmt ihre Photovoltaik-Anlage in Betrieb. Mit der

Unübersehbar: Der Namenszug aus 291 Solarzellen prangt an der Schulfassade.

Anlage wird aus Sonnenkraft Energie gewonnen. Mit 291 Solarzellen leuchtet nun der Schulname von der Gebäudefassade. Die Photovoltaik-Anlage, von der Kraftwerk Altwürttemberg AG (Kawag) finanziell gefördert, besitzt die Schule „Unterricht zum Anfassen".

Der achtjährige Steffen Rauscher erhält einen Landes- und Bundespreis im NaturTage-Buch-Wettbewerb der BUND-Jugend für die Betreuung des Feuchtbiotops bei Aspach.

22. Januar

Helmut Dengler, Technischer Werkleiter der Stadtwerke Backnang, wird nach fast 30jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Zeit wurden Investitionen für rund 100 Millionen Mark verwirklicht.

27. Januar

Nach vielen Jahren unter der Trägerschaft des Vereins Aktivspielplatz Backnang e.V. wird das Gelände in der Unteren Au 37 nunmehr als kommunale Einrichtung betrieben.

2. Februar

Die bisher in den Gewerbeverein integrierte Werbegemeinschaft Grüne Kleeblätter gibt es nicht mehr. Damit gab auch Otto Baur, der die Werbegemeinschaft mitbegründet und 20 Jahre lang geführt hat, sein Amt ab. Die Aufgaben der Werbegemeinschaft übernimmt der neue und selbständige Verein Aktive City Backnang (ACB), der von Dorothee Winter geleitet wird. Der neue Verein will mit neuen Aktivitäten den Backnanger Einzelhandel beleben.

7. Februar

Am Regionalwettbewerb „Jugend forscht" beteiligten sich 15 Gruppen aus dem Raum Backnang. Für den Landeswettbewerb qualifiziert sich Andrd Stark (Ausbildungsbetrieb Bosch Telecom) mit seiner Arbeit „Entwicklung und Bau eines Demontagewerkzeugs für Hochspannungsstecker"; das Werkzeug wird zum Patent angemeldet

16. Februar

Friseurmeister Hans Eugen Freimann erhält die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bund republik für sein vielfältiges ehrenamtlich Wirken. °

Aus dem Arbeitskreis Gotischer Chor des Heimat- und Kunstvereins wird der Förderverein Gotischer Chor St. Michael gegründet mit Dr. Gerhard Haag als Vorsitzendem.

19. Februar

Der Gemeinderat lehnt eine B14-Brücke übers Maubachtal ab und verlangt eine andere Trassenführung, falls der versprochene lange Tunnel endgültig nicht gebaut wird.

Der Backnanger Produktbereich Raumfahrttechnik von Bosch Telecom wird mit der Entwicklung und Lieferung des Datenübertragungssystems für den französischen Erderkundungssatelliten Helios 2 für rund 15 Millionen Mark beauftragt.

20. Februar

Polizeihauptkommissar Karl Breining (60) wird nach fast 40jähriger Tätigkeit, davon 33

Für seine aktive Beteiligung an der Entwicklung des Gemeinwesens erhält Hans Eugen Freimann die Verdienstmedaille des Bundes von Oberbürgermeister Schmidt überreicht.

Jahre in Backnang, in den Ruhestand verabschiedet. Breining war Leiter des Polizeireviers Backnang.

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen für den Standort Hohenheimer Straße für den Neubau der Waldorfschule aus. Die Gemeinderäte waren sich einig, daß die Waldorfschule eine Bereicherung für Backnang darstellt, doch die Schule platzt aus allen Nähten.

24. Februar

Nach einer mehrjährigen Versuchsphase segnet der Gemeinderat die Teilprivatisierung des Staßenfestes ab. In den Verträgen mit den Firmen Häfner und Roschmann ist festgeschrieben, daß das Straßenfest auch in den künftigen Jahren im gewohnten Erscheinungsbild, im bisherigen Umgang und in der für Backnang typischen Qualität stattfindet. Unabhängig von der Teilprivatisierung bleibt die Entscheidungshierarchie Gemeinderat, Straßenfestausschuß und Stadtverwaltung erhalten.

28. Februar

Der neugegründete Verein „Bürgernetz Backnang e. V." will Backnanger Bürgern eine Basis zum Einstieg ins Internet bieten. Ein Ziel des Vereins ist, ein Forum für alle zu schaffen, um Kommunikation mit der neuen Technologie zu ermöglichen.

2. März

Schwäbische Gemütlichkeit verspricht Wirt Manfred Weller in seinem neueröffneten Lokal „Zum Krügle" in der VVilhelmstraße.

5. März

Otto Baur steht auch im Jubiläumsjahr „150 Jahre Backnanger Gewerbeverein" an der Spitze. Sein ausscheidender Stellvertreter Heinz Schwaderer wurde für seine jahrzehntelangen Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Kurt Noller gewählt.

Das Modehaus Langbein vereint das Damen- und Herrengeschäft wieder unter einem Dach im Stammhaus Schillerstraße 34.

7. März

Die von den Archivaren Dr. Gerhard Fritz, Dr. Sabine Reustle, Dr. Gotthard Reinhold und Richard Klotz erarbeitete und von Hellmut G. Bomm umgesetzte Wanderausstellung „Die

Die Nachbildung einer Originalfahne der Bürgerwehren des Landes. Die Fahnenweihe der vom „Frauenverein" gestifteten Fahne für die Backnanger Bürgerwehr fand am 11. Juni 1848 statt.

Demokratische Revolution von 1848/49 an Rems und Murr" wird in der Kreissparkasse Backnang eröffnet. Nächste Stationen der Ausstellung sind Murrhardt, Winnenden und Welzheim.

Bei der siebten Sport-Party im Bürgerhaus gab es 135 Auszeichnungen, darunter 95 an Nachwuchsathleten, anläßlich der Sportlerehrung der Stadt.

12. März

Die Kläranlage Backnang-Neuschöntal erzielt einen beachtlichen vierten Platz bei einem Leistungsvergleich von 16 Kläranlagen. Nach dem Umbau der Backnanger Sammelkläranlage vor acht Jahren werden jetzt bei der Reinigungsleistung Spitzenwerte erzielt.

13. März

Familientragödie in der Christophstraße: Ein Asylbewerber (34) aus dem Iran tötet seine Frau (36) und seinen 8 Monate alten Sohn. Anschließend stellt sich der Mann auf dem Polizeirevier.

14. März

Für die Standortvorteile, die die Stadt vorzuweisen hat, wirbt die neue Wirtschaftsförderungsbroschüre der Stadt.

Vor Vertretern aus Handel, Handwerk und Industrie überreichte Margot Schmied vom Weke-Verlag den neuen Wirtschaftsförderungs-prospekt an Oberbürgermeister Schmidt im Sitzungssaal des Rathauses.

Die erfolgreichen Teilnehmer der Jugendmusikschule Backnang beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert bei der Ehrung durch den Oberbürgermeister.

Vorsitzender Kurt Haag bei seiner Ansprache bei der Einweihung des neuen Seniorentreff-Vereinsheims im Bürgerhaus im Biegel.

Empfang der Betreuer der deutschen Behinderten-Nationalmannschaft: (von links): Alfred Hanselmann, Rolf Hettich, Oberbürgermeister Schmidt, Peter Heyer und Manfred Klotz.

Bosch Telecom Backnang gelingt ein wichtiger Durchbruch auf dem Telekommunikationsmarkt im Riesenreich China: In der Provinz Shandung bauten die Backnanger Spezialisten eine Richtfunkstrecke mit 11 Stationen auf.

17. März

Schüler der Backnanger Jugendmusikschule erringen beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert verschiedene Preise und Plazierungen. Oberbürgermeister Jürgen Schmidt lädt darauf die jungen Musiker zur Ehrung ins Lesecafe der Stadtbücherei ein.

19. März

Ein wichtiges Ereignis im Leben des Vereins Altenhilfe ist die Einweihung des neuen Seniorentreff-Heims im Bürgerhaus im Biegel. Vorsitzender Kurt Haag geht auf die Entstehung des neuen Vereinsheims ein. Der besondere Dank des Oberbürgermeisters und des Vorsitzenden geht an Ria Komma für ihre aufopfernde Arbeit.

20. März

Nach den Winter-Paralympics, der Olymia-de der Behindertensportler in Japan, empfängt Oberbürgermeister Jürgen Schmidt die vier Betreuer der deutschen Behinderten-Nationalmannschaft aus Backnang und Umgebung im Ratssaal. Er würdigt die Leistung der Betreuer, die man an der Vielzahl der Medaillen messen könne, die ihre Schützlinge errangen.

24. — 29. März

16 Schülerinnen und 2 Schüler des Oberkurses der Krankenpflegeschule am Backnanger Kreiskrankenhaus fahren als Abschluß ihrer Ausbildung Hilfsgüter nach Sarajevo. Das außergewöhnliche Engagement und die humanitäre Aktion bezeichnet Landrat Horst Lässing als sinnvollen Abschluß der Schulzeit. Die Spendenbereitschaft für die Aktion war sehr groß.

29. März

Die Backnanger Malerin Maria Pressentin begeht ihren 85. Geburtstag. Aus diesem Anlaß übergibt die engagierte Hobbykünstlerin der Stadt 227 Bilder. Die Werke werden in die städtische Kunstsammlung eingegliedert.

Weitere Bilder von Maria Pressentin schmücken die Wände im Kreiskrankenhaus Backnang und im Finanzamt

30. März — 5. April

Auf der Bauma '98 präsentiert die zu Beginn des Jahres 1997 neu gegründete Kaelble Baumaschinen GmbH Backnang, hervorgegangen aus der in Konkurs geratenen Kaelble-Gmein-der GmbH, dem Messepublikum die erste Neuentwicklung: Der Kaelble SL 18 ist der größte in Deutschland produzierte Radlader und gleichzeitig das Flaggschiff der Kaelble-Radladerflotte.

2. April

Offizielle Eröffnung des neuen Bürgeramts Im Biegel 13. Im Zuge verbesserter Bürgerfreundlichkeit und Bürgernähe sei das neue Amt eingerichtet worden, sagt Oberbürgermeister Schmidt. Es werden dort konzentriert folgende Leistungen angeboten: Melde- und Paßangelegenheiten, Ausstellung von Lohnsteuerkarten, Personalausweis und Pässe, Fundsachen, Führerscheinanträge, Parkberechtigungen für Schwerbehinderte, Beglaubigungen, allgemeine Informationen und Ausgabe von Informationsbroschüren.

4. April

Ungeschlagen erringen die TSG-Turner den Landesliga-Titel und steigen damit in die Verbandsliga auf.

8. April

Im Rahmen einer Veranstaltung der Arbeitsinitiative (AIB) berichtet Sozialpädagogin Ilona Plag über ihren Arbeitsbereich Obdachlosenbetreuung. In der Hauffstraße 2 bis 8 gibt es in vier Wohncontainern Wohnmöglichkeiten für acht Personen. Die Zahl der in städtischen Notunterkünften untergebrachten Personen ging von 17 auf 13 zurück. Die Gesamtzahl der vom Sozialamt in Gaststätten untergebrachten Personen verringerte sich von 24 auf 14.

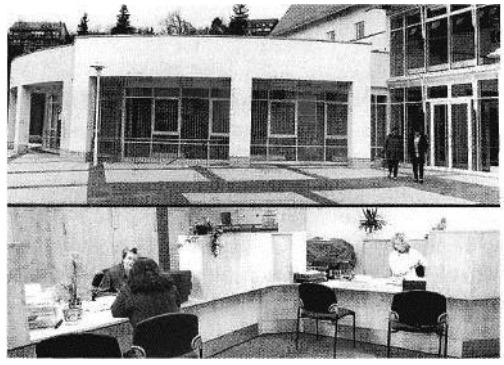
1. Mai

Beim Brand im Obergeschoß eines Hauses in der Sachsenweiler Straße erleidet eine 79jährige Frau lebensgefährliche Verletzungen, denen sie einen Tag danach erliegt. Der Sachschaden am Gebäude beträgt etwa 150 000 Mark.

2. Mai

Dieter Spöri wird mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Dabei würdigte Ministerpräsident Erwin Teufel seinen früheren Stellvertreter und Wirtschaftsminister als „muti-

Bei der Übergabe der 227 gespendeten Bilder von Maria Pressentin bezeichnete Oberbürgermeister Jürgen Schmidt dies als eine „großzügige Geste zum Wohl der Allgemeinheit".



Das neue Bürgeramt der Stadt Backnang Im Biegel 13 ist günstig von der Tiefgarage aus zu erreichen.

Bürgermeister Tournayre (Annonay) überreicht an Oberbürgermeister Schmidt „für die steten Bemühungen der Stadt Backnang um das Thema Europa" eine Medaille des Regionalrats der Region Ard&he.

„Europa hat in Backnang Einzug gehalten": Oberbürgermeister Schmidt und der Vorsitzende der Europa Union Siegfried Malz (links) mit dem Ehepaar Galichet, das die Fotoausstellung „Appoggiature" aus Frankreich mitbrachte.

gen Politiker und konsequenten Streiter für Baden-Württemberg".

2.— 10. Mai

Veranstaltungen rund ums Thema „Europa" führen die Stadt Backnang und die Europa-Union durch. Die Veranstaltungsreihe wird mit einem Konzert des russischen Pianisten Vladimir Bunin im Bürgerhaus eröffnet. Im Foyer zeigen Fotografen aus der Region Rhöne-Alpes eine Ausstellung „Appoggiature", was in der Musik so viel wie Betonung heißt. — Bei einer Feierstunde im Bürgerhaus können 32 Backnanger Schüler im Rahmen eines europäischen Wettbewerbs Preise entgegennehmen. — Einer der weiteren Höhepunkte ist eine Wirtschaftskonferenz, an der eine Wirtschaftsdelegation aus Annonay und andere Wirtschaftsgäste teilnahmen.

8. Mai

Rolf Layer, langjähriger erster Vorsitzender der Segelfliegergemeinschaft Backnang verunglückt bei einem Flug in den österreichischen Alpen tödlich.

9. Mai

Großer Andrang herrscht am „Tag der offenen Tür" zur offiziellen Einweihung des städtischen Verwaltungsgebäudes im Biegel. Angelockt werden die Backnanger durch ein attraktives Rahmenprogramm, das unter anderen vom Städtischen Blasorchester, von Schauspielern und Sängern der Württembergischen Landesbühne gestaltet wird.

Das neue Verwaltungsgebäude im Biegel hat mit rund 11,5 Millionen Mark beim Stadtbauamt zu Buche geschlagen.

10. Mai

Drei maskierte Gangster überfallen in der Diskothek „Stargate" den Betreiber und dessen Ehefrau und erbeuten 30 000 Mark.

Die Wirtschaftsdelegation aus Annonay bei einer Besichtigung anläßlich der Wirtschaftskonferenz im Rahmen der Europawoche.

Mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet werden (von links) die Stadträte Bernhard Buohler, Henriette Odenwälder, Hans Körner, Hanna Rieger und Volker Müller.

Linda Seitter (7) konnte als eine der jüngsten Teilnehmerinnen bei den Württembergischen Sportakrobatik-Meisterschaften in Aalen-Fachsenfeld einen Pokal für den ersten Platz und einen Pokal für die Tageshöchstnote in Empfang nehmen. Das gemischte Paar, Florian Haag und Tina Fröhling, konnte trotz starker Konkurrenz seinen ersten Platz vom vergangenen Jahr verteidigen.

12. Mai

Der Gemeinderat beschließt bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen ein Zentren- und Standortkonzept. Damit soll in allen Gewerbe- und Industriegebieten der Einzelhandel ausgeschlossen werden, um dem Veröden der Innenstadt mit gleichzeitigem Kaufkraftabfluß auf die grüne Wiese Einhalt zu gebieten.

13. Mai

Für 20jähriges Engagement im Gemeinderat werden die Stadträte Bernhard Buohler, Hans Körner, Volker Müller, Henriette Odenwälder und Hanna Rieger mit der Backnanger Kanne geehrt. Die Ehrung geht auf einen Ratsbeschluß

Das Städtische Blasorchester spielt unter der Leitung von Dirigent Günther Neher zur offiziellen Übergabe des Verwaltungsgebäudes im Biegel auf.

Ideale Verhältnisse für ein Classic-Ope(r)n-Air: Ein warmer Sommerabend, ein voller Marktplatz und die Backnanger Innenstadt als rundum gelungene Kulisse.

vom 1. Juni 1995 zurück, in dem die Richtlinien für Backnanger Ehrungen festgelegt wurden. Seit 1994 nämlich können Stadträte nicht mehr auf Grund einer erreichten Amtszeit mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet werden.

Walter Ortloff feiert seinen 75. Geburtstag. Mit außergewöhnlichem Elan war er in mehreren Ehrenämtern tätig, so unter anderem als Stadt- und Kreisrat und im VdK. Der Mitbegründer der TSG-Behindertenabteilung wurde mit dem Bundesverdienstkreuz und der Bürger- ur ai I le geehrt.

. Mai

- Der im Februar gegründete Förderverein Gotischer Chor St. Michael im Backnanger Stadtturm stellt sich in seiner ersten Mitgliederversammlung vor. Vorsitzender Dr. Gerhard Haag nennt als Aufgaben des Vereins die Mitgliederwerbung und das Sammeln von Spenden zur Erreichung des Vereinsziels, die Erhaltung des gotischen Bauwerks im Stadtturm als einzigartiges Kulturdenkmal.

19. Mai

Die TSG Schwerathletik Judo feiert den deutschen U 18-Titel von Claudio Longobucco.

4. Juni

Die neue Skate-Anlage beim Hallenbad, bestehend aus Rail, Fun-Box und Anlauframpe, wird neuer Treffpunkt der Jugend. Die Anlage mit ihren 400 Quadratmetern kostet 86 000 Mark.

16. Juni

Die Mitglieder der Solar-AG des Gymnasiums in der Taus erhalten in Viernheim den dritten Preis in einem bundesweit ausgeschriebenen Solarenergie-Wettbewerb. Die Taus-Schüler erhalten den Preis für den Bau einer Solaranlage auf dem Dach der Turnhalle, mit der täglich bis zu 3 000 Liter Wasser aufgeheizt werden können.

20. Juni

Bei einem Brand in der Dachgeschoßwohnung des Gebäudes Sulzbacher Straße 43 entsteht ein Gesamtschaden von rund 200 000 Mark. Als Ursache werden mit Streichhölzern spielende Kinder ermittelt.

Beim ersten Backnanger Classic-Ope(r)n-Air auf dem Marktplatz brillieren das Orchester des Württembergischen Staatstheaters und

Gesangsolisten mit einem bunten Opern-Melodienstrauß.

Das Bauunternehmen Karl Lukert in Wald-rems, Neckarstraße 58, feiert das 50jährige Bestehen. Das Familienunternehmen beschäftigt 22 gewerbliche Arbeitnehmer.

24. Juni

Die Bosch Telecom GmbH gründet eine Tochtergesellschaft zur Vermarktung ihres Produkts Netzmanagement-Systeme. Die neue Gesellschaft mit zunächst 90 Mitarbeitern hat ihren Sitz in Backnang und firmiert unter Bosch Telecom Software Systeme.

Die Mannschaft des Ballons „Backnang" nimmt erstmals an der Montgolfiade in Annonay teil. Die Gruppe wird herzlich empfangen, war es doch der erste Ballonstart aus Backnang in Annonay, der Wiege der Ballone.

25. Juni

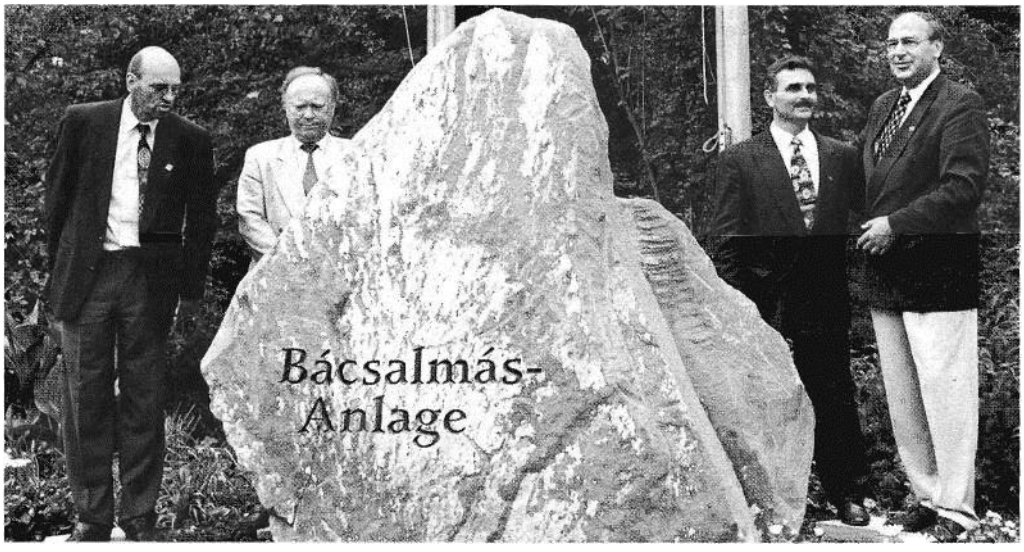
Die Firma Comazo, eines der führenden deutschen Wäscheunternehmen eröffnet Im Wiesengrund 1 einen Herstellerverkauf.

26. - 29. Juni

Beim 28. Backnanger Straßenfest wird das Jubiläum „10 Jahre Partnerschaft mit Bäcsalmäs" mit einem Festakt im Bürgerhaus gefeiert. Anläßlich des Jubiläums werden die Grünanlage in der Talstraße in „Bäcsalmäs-Anlage" und die gegenüberliegende Brücke zum Biegel in „Bäcsalmäs-Brücke" in einem feierlichen Akt getauft.

Beim Jubiläum 150 Jahre Turmbläser ehrt und verabschiedet Oberbürgermeister Schmidt Richard Brenner für mehr als 30jähriges Turmblasen. 1988 hat Richard Brenner als erster die Backnanger Kanne erhalten.

Seit 150 Jahren erfreuen die Turmbläser jeden Sonntag um 9 Uhr die Backnanger Bürger. Bei Wind und Wetter schleppen sie ihre Instrumente die engen 138 Stufen zum Turmkranz des Stadtturms hinauf.



Bei der Einweihung der Bäcsalmäs Anlage in der Talstraße (von rechts): Oberbürgermeister Jürgen Schmidt, Bürgermeister Arpäd Töth, Erster Bürgermeister Walter Schmitt und Baubürgermeister Frank Distel.

28. Juni

Die Fünfer-Radballer des RSV Waldrems erringen bei den deutschen Meisterschaften die Bronzemedaille. Für den RSV spielten Jürgen und Ralf Winter, Jürgen Stiefele, Ralf Piller, Sebastian Kotb, Marc Grün, Thorsten Volk und Thorsten Schneider.

1. Juli

Der Sonderpostenmarkt PicksRaus eröffnet nach einem Umzug in der Gartenstraße 106 neu. Auf einer Fläche von 2 400 Quadratmetern werden rund 10 000 Artikel angeboten.

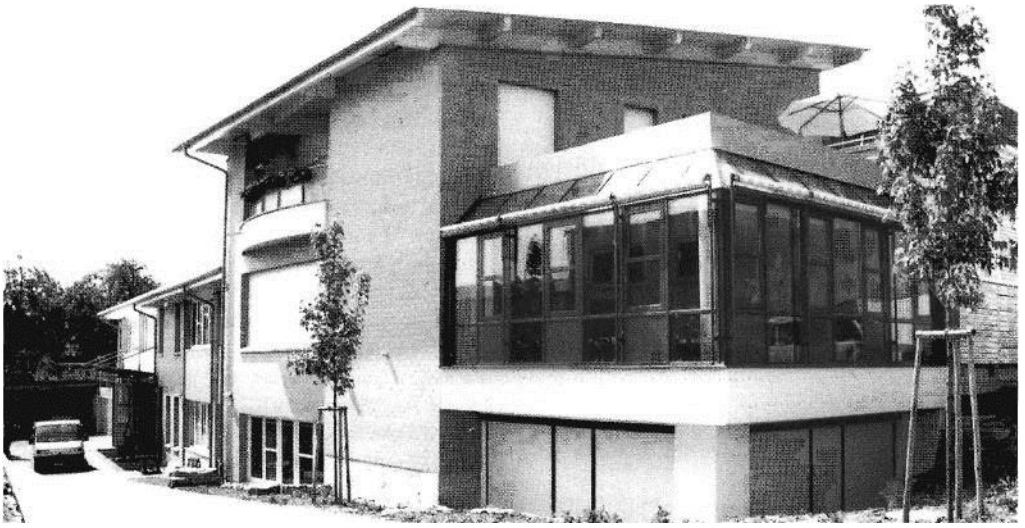
2. Juli

Beim früheren Gasthaus Rößle, heute Adenauerplatz, stand einst eine Pferdetränke aus dem Jahr 1870. Aus dem langen Wasserspender konnten einst Pferde saufen, während ihre Reiter oder Kutscher ihren Durst im Wirthaus stillten. 1984 ging der Brunnen als Geschenk von Klaus Fahrbach an die Stadt mit der Bedingung, dafür Sorge zu tragen, daß er an einem öffentlich zugänglichen Ort wieder aufgestellt wird. Nachdem die Standortfrage Kopfzerbrechen verursachte, interessierte sich Stadtrat Manfred Benignus vom Ungeheuerhof dafür. Er ließ den Trog, an dem der Zahn der Zeit arg genagt hatte, auf eigene Kosten restaurieren und auf privatem, aber für jeden zugänglichen Grund im Ungeheuerhof aufstellen.

9. Juli

Die neue Reha-Werkstatt der Paulinenpflege im Backnanger Industriegebiet im Erlenwäldchen 8 ist konzipiert für 72 Arbeitsplätze. Bis jetzt haben dort 60 Frauen und Männer Arbeit gefunden. Das neue Gebäude kostete knapp 6,5 Millionen Mark. Zuschüsse kamen vom Landeswohlfahrtsverband, dem Landesarbeitsamt, dem Bundesministerium für Arbeit und von der Aktion Sorgenkind. Dazu kommen Eigenmittel der Paulinenpflege Winnenden. Mit einem feierlichen Festakt mit Vertretern von Stadt, Kreis und Land wurde das Gebäude seiner Bestimmung übergeben.

Die ehemalige Pferdetränke beim „Rößle" steht jetzt im Ungeheuerhof. Wer aus Richtung Backnang kommt, sieht den dekorativen Brunnen auf der linken Straßenseite.



Arbeit und soziale Kontakte für psychisch Kranke bietet die neue Reha-Werkstatt im Backnanger Industriegebiet für 60 Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

14. Juli

Bosch Telecom erhält von der Dornier Satellitensysteme GmbH den Auftrag, wichtige nachrichtentechnische Komponenten für Metop, die neue Generation der Wetter- und Klimabeobachtungssatelliten, zu entwickeln und zu fertigen. Der Auftrag hat einen Wert von 28 Millionen Mark.

Heinz Harter wird als neuer Leiter der Max-Eyth-Realschule offiziell in sein Amt eingesetzt. Den gebürtigen Backnanger bezeichnete der Leiter des Staatlichen Schulamts auf Grund seiner bisherigen Tätigkeit als Konrektor der Realschule Sulzbach als einen Schulleiter von herausragendem Format.

16. Juli

Beim ersten Backnanger Sportforum wird beschlossen, einen Arbeitskreis Sportförderung innerhalb von sechs Monaten zu gründen. Oberbürgermeister Schmidt: „Der Sport ist die größte Bürgerinitiative der Stadt." Fast 12 000 Bürger, das sind über ein Drittel der Einwohner, sind in rund 70 Klubs und selbständigen Abteilungen mit über 100 Sportarten engagiert.

18. Juli

Einweihung der neuen Flugzeughalle mit Werkstatt der Segelflieger Winnenden-Heiningen. Rund 350 000 Mark plus Kosten für die Außenanlage hat den Club das 21 Meter breite und 23 Meter lange neue Prunkstück gekostet.

Offizielle Einweihung der neuen Inline-Skating-Bahn auf der Bleichwiese mit einem Skater-Tag. Die Anlage kostete 86 000 Mark. Der Oberbürgermeister sagt bei der Einweihung, Backnang habe sich von einer Industriestadt hin zu einer Stadt mit wachsendem Freizeitwert gewandelt.

Drei Hebammen und vier Kinderkrankenschwestern aus dem Kreiskrankenhaus Backnang haben sich zusammengetan und die „Backnanger Elternschule" aus der Taufe gehoben. Den Anstoß dazu gaben rückläufige Geburtenzahlen. Waren es vor wenigen Jahren noch 1100 Babys, die im Backnanger Krankenhaus zur Welt kamen, so sind es mittlerweile unter 900.

21. Juli

Das Backnanger Unternehmen Unitro Fleischmann, das 25 Mitarbeiter beschäftigt, erhält einen großen Auftrag für die von ihm neu entwickelten Lon-Bus-Module aus Japan.

23. Juli

Die Stadt Backnang und die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Waiblingen, unterzeichnen einen Vertrag, wonach es künftig einen „Backnanger Apfelsaft" von Backnanger Streuobst-

wiesen gibt. Eine Bedingung des Vertrags: Das Obst darf nur mit natürlichen oder ökologischen Spritzmitteln gespritzt worden sein. Der „Backnanger Apfelsaft" trägt als Erkennungszeichen auf dem Etikett das Stadtwappen.

Die Firma K. Kreutzmann in der Marktstraße präsentiert sich nach mehrmonatigem Umbau mit neuem Gesicht. Die Verkaufsräume wurden komplett saniert, renoviert und neu eingerichtet.

26. Juli

Der Kreisverband der Bessarabiendeutschen feiert in der Stadthalle sein 50jähriges Bestehen.

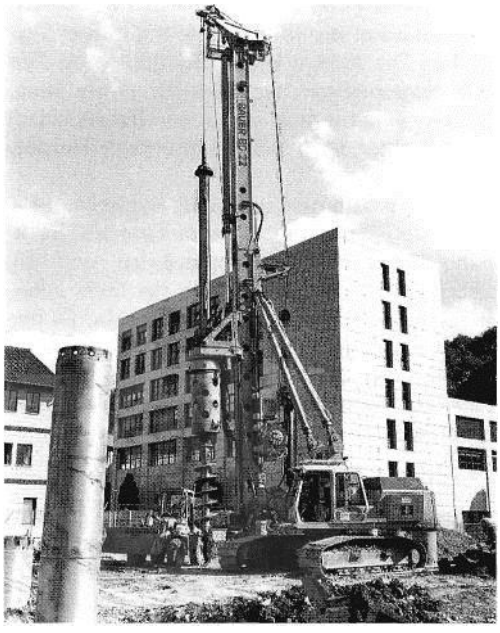
28. Juli

Polizeirat Rainer Weigl in einer Feierstunde in sein Amt als neuer Leiter des Backnanger Polizeireviers eingeführt.

Mit einem souveränen ersten Platz landete Tim Lamsfuß bei den internationalen deutschen Meisterschaften in Berlin den bisher größten Erfolg der Backnanger Judokas.

4. August

Die Bürgerinititative Lerchenäcker beschließt nach intensiver Vorbereitung und Beratung, sich aufzulösen und in eine Lokale-Agenda-Initiative für Backnang umzuwandeln.



Die geologische Situation erfordert besondere Sicherungsmaßnahmen für die Aushubarbeiten der neuen Fertigungsstätte für Satellitensysteme in der Gerberstraße. Bohrer schaffen die Voraussetzung für eine wasserdichte Wanne.

8. August

Die Paulinenpflege Winnenden erhält nach der Zertifizierung der Backnanger Werkstätten nun auch das Zertifikat für die Behindertenheime in Backnang und Winnenden. Dazu gehören auch das Haus Plattenwald und die Backnanger Außenwohngruppen.

Die Senioren-Selbsthilfe Backnang eröffnet in der Kesselgasse 35 einen Raum als Kontaktstelle. Hier werden Hilfeleistungen der Mitglieder untereinander vermittelt. Eine Besonderheit ist das Angebot einer Bücher-Tauschbörse, der über 1000 Bände zur Verfügung stehen.

12. August

Die Backnanger Naturfreunde betreuten in ihrem Sechselberg-Haus zwei Wochen 20 Tschernobyl-Kinder aus sozial schwachen Familien. Die Naturfreunde hatten für die Kinder Geld und Kleider gesammelt. Fazit der verstrahlten Kinder. „Die Menschen hier waren so gut zu uns."

13. August

Die Stadtverwaltung hat nunmehr eine Mitarbeiterzeitung. Das erste Exemplar der „Stadt-MAZ" wird vorgelegt.

Der Technische Ausschuß des Gemeinderats beschließt die Schadstoffsanierung des PCB-belasteten Kindergartens Heiningen. Die Arbeiten werden im Zusammenhang mit einem Anbau und einer Sanierung der älteren Räume durchgeführt.

19. August

Das Backnanger HBM-Audi-Kundenzentrum wird in Hannover als „Partner des Jahres" ausgezeichnet.

20. August

Der bekannte und geschätzte Backnanger Arzt Dr. Hugo Schad stirbt im Alter von 91 Jahren. Der Bauernsohn aus Oberschöntal ließ sich 1945 als praktischer Arzt in Backnang nieder. 1949 übernahm er die Chefarztstelle der Inneren Abteilung des Kreiskrankenhauses Backnang, später wurde er zum Leitenden Arzt des Hauses ernannt. Schad wirkte als Vorsitzender der Kreisärzteschaft sowie 16 Jahre als Präsident der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg. Er bekleidete weitere maßgebliche Ämter und wurde Ehrensenator der Universität

Hohenheim und mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

28. August

Mit einem Neubau im Firmenareal Gerber-straße will die Firma Bosch die Fertigung für Satellitengeräte und -systeme erweitern. Die Fertigung im Produktbereich Raumfahrttechnik ist nicht nur im Gebäude Ecke Gerber- und Etzwiesenstraße untergebracht, sondern auch an mehreren anderen Stellen. Diese verteilten Aktivitäten werden nun im Neubau zusammengefaßt.

Das Wohnland in Backnang-Waldrems vergrößerte seine Ausstellungsfläche um 500 Quadratmeter. Die Angebotspalette wird um Rattanmöbel erweitert, andere Abteilungen wurden vergrößert.

3. September

Wilhelm Traub, Träger der Backnanger Bürgermedaille, stirbt nach langer Krankheit. Der SPD-Politiker war Mitbegründer des Vereins Lebenshilfe, den er 29 Jahre geleitet hat. Die Würdigung seiner Verdienste erfolgte in Band 6 des Backnanger Jahrbuchs S. 255-257.

5. September

Neue Ausstel I ungs- und Verkaufsräume eröffnet die Firma Ade Raum und Design in Backnang, Im Kusterfeld 23. In rund einjähriger Bauzeit ist ein architektonisch interessantes und individuelles Gebäude entstanden. Auf einer Ausstellungsfläche von etwa 700 Quadratmetern werden auf zwei Ebenen Ideen und Anregungen zur gehobenen Raumausstattung gegeben.

11. — 13. September

Der FC Viktoria startet mit einem offiziellen Festakt im Bürgerhaus seine Jubiläumsfeiern

Individuelle Architektur: Das neue Gebäude von Ade Raum und Design Im Kusterfeld 23.

zum 50jährigen Bestehen. Neben einer launigen Laudatio von Otto Gier standen Ehrungen im Mittelpunkt des Festakts. Am Samstag feiert dann die große FC-Familie in der Stadthalle, und am Sonntag spielt die Uwe-Seeler-Traditions-Elf im Karl-Euerle-Stadion.

14. — 18. September

Die Backnanger Kreiszeitung zeigt anläßlich der „Woche der Zeitung" in der Schalterhalle der Volksbank die zeitungskundliche Sammlung von H.-U. Nieter „Zeitungs Lust und Nutz" sowie interessante Belege aus den Archiven des Verlags.

16. September

Erster Spatenstich für die neue Grundschule im Stadtteil Maubach. Zeitgleich wird auch eine neue Mehrzweckhalle gebaut. Im städtischen Haushalt sind für die beiden Projekte etwa 10 Millionen Mark vorgesehen.

Der bisherige katholische Dekan Egon Saupp und sein Stellvertreter Hans Paul werden von Weihbischof Thomas-Maria Renz feierlich

Verabschiedung und Einführung (von rechts nach links): Weihbischof Thomas-Maria Renz, der ehemalige Dekan Egon Saupp, sein Stellvertreter Hans Paul, Nachfolger Wolfgang Kraus und dessen Stellvertreter Karl Erzberger im katholischen Gemeindezentrum St. Johannes in Backnang.

im katholischen Gemeindehaus St. Johannes in Backnang verabschiedet. Beide ernteten viel Lob; Dekan Saupp hatte das Amt 21 Jahre lang mit viel Umsicht ausgeübt. Als Nachfolger werden Pfarrer Wolfgang Kraus (Weissach im Tal) und als Stellvertreter Pfarrer Karl Erzberger (Murrhardt) in ihr Amt eingeführt.

17. September

Das Billard-Sport-Zentrum (BSZ) eröffnet an neuer Stelle in großzügigen Räumen über dem Kaufhaus Max Mayer. Zwischen Billard, Dart und Unterhaltungsspiel finden sich, harmonisch und stilvoll integriert, gleich mehrere Gastronomiebereiche. Durch Turniere wie die German Open, die jahrelang die besten Sportler aus aller Welt an die Murr lockten und durch vorbildliche Spielstätten hat sich das BSZ einen Namen gemacht.

18. September

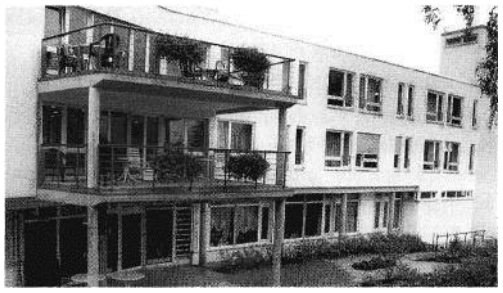
Der beliebte und geschätzte ehemalige Direktor des Backnanger Gymnasiums in der Taus Dr. Franz Strasser, stirbt im Alter von 64 Jahren. Ab 1970 hat er das Gymnasium 26 Jahre lang geleitet und es zu einer allseits anerkannten Einrichtung gemacht. Auch im sozialen Bereich hat er viel geleistet.

19. September

Nach einjähriger Bauzeit eröffnet die Markthalle auf dem Hofgut Hagenbach feierlich. Qualität, Frische und eine ganz besondere Atmosphäre verspricht die neue Markthalle. Die Geschichte des Hofgutes Hagenbach als direktvermarktender Betrieb geht bis ins Jahr 1888 zurück.

Der Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung feiert im Bürgerhaus sein 30jähriges Bestehen. Vorsitzender Martin Dietrich betonte dabei, Gleichberechtigung bedeute nicht, daß jeder das Recht hat, Äpfel zu pflücken, sondern daß man dem Zwerg eine Leiter hinstellt.

Bei der Einweihung des Seniorenzentrums Auf dem Hagenbach wird von den Gästen wie Wirtschaftsminister Döring und OB Jürgen Schmidt viel Lob für die Gesamtanlage gespendet. In drei Objektabschnitten entstanden 27 Eigentumswohnungen, 22 betreute Mietwohnungen und ein Altenpflegeheim mit 48 Pflegeplätzen. Die Anlage wurde von der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und der Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg erstellt.



Viel Lob gab es bei der offiziellen Einweihung des gesamten Seniorenzentrums Auf dem Hagenbach einschließlich dem Umbau des bisherigen Bürgerheims.

26. September

„SoWas", das soziale Warenhaus von Arbeits-inititaive (AIB) und dem Verein Kinder- und Jugendhilfe, wird eröffnet. Es handelt sich um einen Geschäftsbetrieb mit ausschließlich sozialer Zielsetzung. Das ist neu in der ganzen Region. Bei der Eröffnung reichten die Räume der ehemaligen Stadtbücherei in der Eduard-Breuninger-Straße 8 fast nicht aus, um alle Gäste aufzunehmen. Günstig angeboten werden Lebensmittel, Bekleidung, Haushaltswaren und Möbel.

27. September

Nach der Bundestagswahl gibt es eine rot-grüne Koalition zwischen SPD und Grünen. Gesamtergebnis (in Klammer die Zahlen von 1994): SPD 40,9 % (36,4), CDU/CSU 35,2 (41,5), FDP 6,2 % (6,9), Grüne 6,7 % (7,3), PDS 5,1 % (4,4), DVU 1,3 %, REP 1,8 % (1,9), Sonstige 2,8 % (1,6).

Im Wahlkreis 173 Backnang-Schwäbisch Gmünd erringt Norbert Barthle (CDU) mit 41,8 `)/0 der Stimmen das Direktmandat. Christian Lange (SPD) erhält 38,5 % der Stimmen und zieht über die Landesliste in den Bundestag ein. Von den 168 809 Wahlberechtigten im Wahlkreis stimmen 138 907 ab. Ergebnis: Norbert Barthle 41,8 %, CDU 36,7 %; Christian Lange 38,5 %, SPD 36,6 %; Andreas Braun 6,0 %, Die Grünen 8,1 %; Gudrun Wilhelm 5,2 %, FDP/DVP 8,4 %; Dr. Heinz Barth 6,1 %, REP 6,1 %; Sonstige 2,4 bzw. 4,1 %.

In Backnang stimmen von 22 543 Wahlberechtigten 18 686 ab.

Stimmen erhielten (in Klammer die Zweitstimmen): Barthle (CDU) 7303 (6641), Lange (SPD) 7260 (6 886), Wilhelm (FDP/DVP) 1 058

(1 534), Braun (Grüne) 1 156 (1 465), Dr. Barth (REP) 1 159 (1 149), ferner Zweitstimmen: PDS 147, APPD 17, BüSo 5, BFB 11, CM 14, DPD 1, DVU 119, Graue 64, Die Frauen 21, ProDM 114, MLPD 3, Tierschutzpartei 40, NPD 34, Naturgesetz 14, ÖDP 72, PBC 96, PSG 18.

29. September

Wiedereröffnung des Kaufhauses Multistore, Grabenstraße 15. Nach mehrwöchigem Umbau präsentiert sich Multistore mit modifizierter Innengestaltung und Warenpräsentation. Die Sortimente wurden auf 3 600 Quadratmetern Verkaufsfläche übersichtlich und klar geordnet.

Der Stadtjugendring (SJR) Backnang will sich künftig noch intensiver für junge Leute in der Stadt engagieren. So will man sich beispielsweise mit dem starken Bedürfnis von Jugendlichen nach Treffmöglichkeiten auseinandersetzen. Intensiv gefördert werden soll auch die politische Mitwirkung. Das ist einer der zahlreichen Punkte in dem Werk „Verbandliche Jugendarbeit in Backnang", das den Kinder-und Jugendförderplan der Stadt ergänzen soll.

1. Oktober

Ein Leitfaden für die Lokale Agenda 21 wird nach zweijähriger nichtöffentlicher Beratung im Gemeinderat vorgelegt. Auf der Grundlage der Ziele der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung im Jahr 1992 in Rio soll durch die Lokale Agenda 21 den Bürgern die Möglichkeit eröffnet werden, an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.

6. Oktober

Mit dem neugegründeten „Verein der Freunde des Kreiskrankenhauses Backnang" hat das Krankenhaus einen Helfer bekommen, der für ideelle und finanzielle Unterstützung sorgen will. Zum ersten Vorsitzenden wählten die Anwesenden den früheren Chefarzt Dr. Peter Winter.

10. Oktober

Das Backnanger Blumenhaus und Friedhofsgärtnerei Wolf-Kühnle eröffnet den Betrieb nach umfassendem Umbau und einem gelungenen Anbau in der Stuttgarter Straße 93 neu. Der Familienbetrieb in dritter Generation wurde 1939 von Eugen Wolf gegründet.

11. Oktober

Tim Lamsfuß erkämpft sich bei der Judo-Weltmeisterschaft in Kolumbien, an der 55 Nationen teilnahmen, in der Klasse bis 81 Kilogramm mit dem dritten Platz die Bronzemedaille. Dies ist der bisher größte Erfolg für den TSG-Sportler.

15. Oktober

Backnang erhält ein statisches Parkleitsystem, das später in ein dynamisches, also ein elektronisches System umgebaut werden kann. Dies beschließt der Technische Ausschuß des Gemeinderats mit überwältigender Mehrheit.

17. Oktober

Hermann Klenk aus Backnang wird für 36jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gutachterausschuß der Stadt Backnang und für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft geehrt, da der 80jahrige aus Altersgründen ausscheidet. Der Gutachterausschuß ermittelt auf Antrag von Bürgern die Verkehrswerte von Grundstücken und Gebäuden. Neu im Ausschuß sind laut Gemeinderatsbeschluß Erich Esenwein und Architekt Ulrich Bauer.

17. Oktober

Mit einer Feierstunde und einem Tag der offenen Tür feiert die Max-Eyth-Realschule ihren An- und Umbau. Die Schule wird vierzügig geführt und benötigt dazu 24 Klassenzimmer, es waren bisher jedoch nur 23 vorhanden.

18. Oktober

Der aus Backnang stammende Klaas Klaassen wird von den Bürgern von Schopfloch, Landkreis Freudenstadt, mit 97 Prozent der gültigen Stimmen erneut zum Bürgermeister gewählt.

20. Oktober

Mitglieder und Freunde der Reservistenkameradschaft (RK) Backnang weihen jetzt in der Gartenstraße 38 ihr neues Heim ein. Dazu wurden rund 1 100 Arbeitsstunden freiwillig geleistet.

22. Oktober

Der neue, große Schuh-Fachmarkt „Schuh Profi" eröffnet in Waldrems in dem Gebäude gegenüber vom Wohnland.

23. Oktober

Unter dem neuen Namen „Treffpunkt 44", weil er in der Erbstetter Straße 44 liegt, firmiert jetzt das Jugendhaus.

Die Backnangerin Dr. med. Kerstin Amann (35) habilitierte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und ist damit das jüngste Mit-

glied des Lehrkörpers der medizinischen Fakultät an der Uni Heidelberg.

24. /25. Oktober

Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine feiert sein hundertjähriges Bestehen mit einem Festwochenende im Bürgerhaus. Für seine großartigen Leistungen erhält dabei der Kreisverband die Verdienstmedaille des Landesverbands.

27. Oktober

Der 100. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins findet im Helferhaus statt. Vorsitzender Ernst Hövelborn hält dabei einen humorvollen Rückblick. Gleichzeitig wird das Back-nanger Jahrbuch 1998 — Band 6 — vorgestellt.

28. Oktober

Die Backnanger Metzgerei Kühnle feiert ihr 100jähriges Bestehen. Die Metzgerei wird in der vierten Generation von Fritz-U. Kühnle geleitet und bietet den Mitarbeitern 75 krisenfeste Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Fleisch- und Wurstwaren werden in acht eigenen Fachgeschäften verkauft.

31. Oktober

Das Renault-Autohaus Krämer (vormals Autohaus Murrtal) feiert Neueröffnung im Industriegebiet Süd, Wanne 5.

Beim Jubiläumsball anläßlich des 150jährigen Bestehens der Schützengilde Backnang erfolgt die Siegerehrung des 32. Stadtpokal-schießens. Mit 204 Teilnehmern hatte es eine Rekordbeteiligung des Stadtpokalschießens gegeben.

1. November

Das Jugendcafe „Zone" der evangelischen Matthäusgemeinde wird nach dem Gottesdienst eröffnet. Hier sollen sich künftig Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren treffen können.

Baubürgermeister Frank Distel (links) ehrte Einzelpersonen und Gruppen mit dem Umweltpreis der Stadt.

4. November

Stadtarchivar Dr. Gerhard Fritz hat einen Lehrauftrag an der Universität Stuttgart in der Abteilung für Landesgeschichte des Historischen Instituts über „Handschriftenkunde der frühen Neuzeit am Beispiel rechtsgeschichtlicher Quellen".

6. November

Mit einem festlichen Empfang im Bürgerhaus feiert die Steuerberatungskanzlei Apperger + Idler ihr 50jähriges Bestehen. Der Gründer August Neugebauer hatte 35 Jahre lang erfolgreich in Backnang gewirkt.

1 0. November

Jürgen Reusch, Kapitän zur See der Reserve, wird mit dem Ehrenkreuz in Gold, der höchsten Auszeichnung der Bundeswehr ausgezeichnet.

16. — 19. November

Mit der Verleihung des Umweltpreises der Stadt werden die Umwelttage eröffnet. Der Preis geht an fünf Personen beziehungsweise Gruppen, nämlich den Verein Solar e.V. Weissacher Tal/Backnanger Bucht, Matthias Wurche für das umweltbewußte Projekt Hofgut Hagenbach, Bewohner des Baugebiets „Kreuzäcker" in Maubach, die „Naturratten" Sylvia Weinbrenner, Annemarie und Franziska Feyl sowie Carmen und Verena Finkenberger sowie an den Eine-Welt-Laden Backnang.

Im Rahmen der Umwelttage der Stadt eröffnet Schirmherr und Oberbürgermeister Jürgen Schmidt den Lokalen-Agenda-Prozeß. Diplomgeographin Dorothee Schäfer führt in den Prozeß ein. Bürger, Vereine und Institutionen sind zur Mitwirkung aufgerufen. Jeder kann sich für einen der geplanten Arbeitskreise anmelden. Einen umfangreichen Leitfaden für die Arbeitskreise zur Erarbeitung einer Lokalen Agenda 21 in Backnang hat das Stadtplanungsamt zusammengestel lt.

17. November

Charlotte Rahmann aus Backnang wird von Bischof Dr. Walter Kasper mit der Martinus-Medaille ausgezeichnet. Sie fördert seit 10 Jahren eine Eingeboreneninitiative in Peru.

19. November

Der Gemeinderat verzichtet auf 10 Sekundenliter Nordostwasser. Die Stadt erhält dafür

Oberbürgermeister Jürgen Schmidt findet bei seiner Ansprache anläßlich der Auftaktveranstaltung zur Lokalen Agenda 21 im Bürgerhaus rege Aufmerksamkeit.

710 000 Mark. Mit ihren jetzt noch 117 Sekundenlitern wird die Stadt selbst im Jahr 2020 mit einer Einwohnerzahl von 42 500 auskommen, da der Spitzenbedarf dann lediglich 111,7 Sekundenliter betragen soll.

21. November

Mit einem beeindruckenden Jubiläumskonzert feiert das Akkordeon-Orchester sein 50jähriges Bestehen. Besonders geehrt wird dabei Dirigent Günter Klein.

24. November

Der neue Direktor des Amtsgerichts, Gerd Ottenbacher, wird offiziell in sein Amt eingeführt.

25. November

Zur Vorbereitung einer Stadtmarketing-Konzeption verschickte die Stadt nach dem Zufallsprinzip 3500 Fragebögen an Bürger. Bei einer Veranstaltung im Bürgerhaus wird über das Ergebnis berichtet: 1 179 Fragebögen wurden ausgefüllt zurückgeschickt, das übertrifft alle Erwartungen. Gefragt war unter anderem nach den Lebensumständen. Die angenehme Größe der Stadt — nicht zu groß und nicht zu klein — die Umgebung und die Lebensqualität sind für 92,3 Prozent der Befragten Gründe, gerne in Backnang zu leben. Bei der Frage, welcher Begriff zu Backnang spontan einfällt, nannten über 26 Prozent das Straßenfest, dicht gefolgt von dem Begriff „Gerberstadt".Bei der Frage, „Was gefällt Ihnen nicht in Backnang?" nannten 17 Prozent die Parksituation; schlecht benotet wurde auch der Biegel.

26. November

Die Firma Wäsche-Schwaderer feiert ihr 50jähriges Bestehen. Die Firma besitzt heute drei Häuser in Backnang Am Obstmarkt, in der Sulzbacher Str. 180 sowie im Wohnland in Waldrems. Beschäftigt werden 12 Mitarbeiter.

28. November

Aus unbekannter Ursache gerät eine Pergola an einem Zweifamilienhaus in der Walk-steige 1 in Brand. Das Feuer griff auf die Hausfassade über und beschädigte Fenster und Terrassentür. Es entsteht ein Sachschaden von etwa 100 000 Mark.

29. November

Bei der Verabschiedung von Robert Antretter als Bundestagsabgeordneter im katholischen Gemeindezentrum Lerchenstraße prasselt es Lobeshymen nieder. SPD-Genossen, Vertreter anderer Parteien und aus Politik und Gesellschaft bezeugen ihre Wertschätzung einem Manne gegenüber, der sich in hervorragender Weise 18 Jahre lang als Abgeordneter für die Bürger und seine Partei eingesetzt habe.

Mit einem glanzvollen Festakt und anschließendem Stehempfang feiert der Gewerbeverein sein 150jähriges Bestehen im Bürgerhaus. Hauptteil des Festakts ist der Vortrag von Stadtarchivar Dr. Gerhard Fritz. Vorsitzender Otto Baur erhält aus der Hand des BDS-Präsidenten die goldene Ehrennadel des Verbands.

1. Dezember

Hans Mayer ist im Alter von 61 Jahren überraschend gestorben. Als Unternehmer hatte er sich im Gastronomiebereich und Automatengeschäft einen Namen gemacht. Unter seiner Leitung wurde 1993 eines der modernsten Billard-Sport-Zentren in Backnang eröffnet. Mehrfach holte Mayer die German Open nach Backnang. Bekannt war auch seine Hans-Mayer-Big-Band.

3. Dezember

Siegfried Malz gibt nach 23 Jahren sein Amt als Vorsitzender des Kreisverbands der Europa

Langjährige Weggefährten im politischen und privaten Bereich bei der Antretter-Verabschiedung (von links): Dr. Erhard Eppler, Marianne Antretter, Robert Antretter, Dr. Hertha Däubler-Gmelin.

Union ab. Die Versammlung wählte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Von Oberbürgermeister Jürgen Schmidt erhält er für seine großen Verdienste die Euro-Plakette. Neuer Vorsitzender ist der Backnanger Ortsvorsitzende Markus Götz. In der Hauptversammlung werden mit der Europa-Union-Nadel in Gold ausgezeichnet: Martin Dietrich, Siegfried Malz, Klaus Erlekamm, Dr. Ulrich Gauß, Helga Korn, Erich Schneider, Hanne Rieger und Friedrich Christian Tischer.

5. Dezember

Die Generalsanierung des Bettenhochhauses am Kreiskrankenhaus Backnang wird nach viereinhalbjähriger Bauzeit abgeschlossen.

Die Baumaßnahmen erforderten 26,6 Millionen Mark, der Anteil des Landes betrug 13 Millionen. Landrat Horst Lässing sagt zum Abschluß, wegweisende Beschlüsse des Kreistags und das Wirken von Architektin Sibylle Nussbaum hätten zum gut gelungenen Werk beigetragen.

8. Dezember

Das „Wein- und Teelädle" hat in der Uhlandstraße 25 eröffnet. Werner Neher hat damit nach seinem Stammhaus in Schorndorf und seinem Laden in Waiblingen sein drittes Geschäft eröffnet.

9. Dezember

Im Beruf des Orthopädiemechanikers wird Markus Haug erster Landessieger im Leistungswettbewerb der Handwerksjugend.

10. Dezember

Einstimmig faßt der Gemeinderat den Baubeschluß für einen Anbau an die Schickhardt-Realschule, damit soll aus der bisher zweizügigen Schule eine dreizügige gemacht werden. Die Kosten belaufen sich auf 3,2 Millionen Mark.

17. Dezember

Im Rahmen des Sanierungskomplexes „Stadtturm mit gotischem Chor, Turmschulhaus, Bandhaus und Außenbereich" faßt der Gemeinderat den Beschluß zur Stadtturm-Sanierung. Kosten 1,6 Millionen Mark.

18. Dezember

In Maubach, Linzer Straße 25, erschießt ein 69jähriger seine 64jährige Frau durch einen Kopfschuß. Danach schießt er auf Nachbarhäuser, wobei zwei Leute verletzt werden. Die

Nach der Generalsanierung erstrahlt das Bettenhochhaus des Kreiskrankenhauses Backnang in neuem Glanz. Alle 198 Patientenzimmer in diesem Bereich wurden gründlich renoviert.

von den Nachbarn alarmierte Polizei nimmt den Täter fest.

19. Dezember

Der Heilbronner Gemeinderat wählt den Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Backnang, Helmut Semenass (44), zum neuen Leiter des Amtes für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung.

20. Dezember

Beginnend mit einem Gottesdienst werden die neuen Räume der Evangelischen Diakoniestation im Staigacker vorgestellt. Die Mitarbeiter der Bereiche Alten- und Krankenpflege und der Nachbarschaftshilfe informieren über die Leistungen der Diakoniestation, die durch die Kooperation mit dem Staigacker optimal genutzt werden kann.

23. Dezember

Der Backnanger Rolf Rangnick (40), bisher Trainer des Zweitligisten SSV Ulm 1846, wird ab der neuen Fußballsaison 1999 neuer Trainer des VfB Stuttgart.

31. Dezember

Am 13. Backnanger City-Silvesterlauf beteiligen sich 270 Sportler.

Die Feuerwehr Backnang, bestehend aus 197 Mann sowie der Jugendfeuerwehr mit 60 und der Altersabteilung mit 137 Mitgliedern, war 1998 bei 137 Einsätzen bei Bränden und Hilfeleistungen im Einsatz. Aus der Jugendfeuerwehr rückten erstmals mit Miriam Herzog und Yvonne Otto zwei junge Damen bei den Aktiven nach.

Einwohnerzahl: 34 352 (davon 17 033 männlich, 17 319 weiblich).